

PRESSEMITTEILUNG

PRESSEMITTEILUNG

Kiel, Dienstag, 6. Dezember 2011

Datenschutz / Facebook

Hans-Jörn Arp und Christopher Vogt: Mittelständler können Facebook weiterhin nutzen

Zu den angedrohten Untersagungsverfügungen durch das Unabhängige Landeszentrum für Datenschutz erklären der stellvertretende Fraktionsvorsitzende der CDU, **Hans-Jörn Arp**, und der wirtschaftspolitische Sprecher der FDP, **Christopher Vogt**:

In den vergangenen Monaten hat es durch das Vorgehen des Unabhängigen Landeszentrums für Datenschutz (ULD) große Verunsicherung im Mittelstand gegeben: Viele Unternehmen haben aus Angst vor angedrohten Untersagungsverfügungen und Bußgeldbescheiden ihre Facebook-Aktivitäten eingestellt.

Hans-Jörn Arp dazu: „Nach mehreren Gesprächen zu diesem Thema können wir den Unternehmen guten Gewissens empfehlen, ihre Aktivitäten wieder aufzunehmen. Die Fraktionen von CDU und FDP gehen davon aus, dass es zu keiner Abmahnung gegenüber mittelständischen Betrieben kommen wird.“

„Darüber hinaus empfehlen CDU und FDP den Unternehmen, die Besucher ihrer Seiten kurz auf die Problematik zum Thema Datenschutz und Facebook hinzuweisen, wie dies bereits von der Staatskanzlei praktiziert wird“, so Vogt abschließend.

Pressesprecher
Frank Zabel

Landeshaus, 24105 Kiel
Telefon 0431-988-1488
Telefax 0431-988-1497
E-mail: presse@fdp-sh.de
Internet: <http://www.fdp-sh.de>

Pressesprecher
Dirk Hundertmark

Landeshaus, 24105 Kiel
Telefon 0431-988-1440
Telefax 0431-988-1444
E-mail: info@cdu.ltsh.de
Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>